



Gustav Internet beginnt mit dem Glasfaserausbau. Matthias Winter (Primevest, von links), Andreas Bergmann (Stel), Michaela Hartlieb, Dennis Kornehl (beide Gustav Internet), Rahdens Bürgermeister Dr. Bert Honsel und Stemwedens Bürgermeister Kai Abrusatz freuen sich auf den baldigen Baustart. Foto: Gemeinde Stemwede

Ausbau in Rahden und Stemwede beginnt – erste Leitung von Oppenwehe nach Rahden

# Glasfaser: Gustav Internet legt los

**RAHDEN/STEMWEDE (WB)** Im Rahmen der Kooperation von Open German Fiber/Primevest und Gustav Internet wird jetzt das Glasfaser-Ausbauprojekt mit Glasfaseranschlüssen (FTTH) bis in die Häuser gestartet.

Als Bau-Generalunternehmer wird die Firma Stel kurzfristig mit der Gemeinde Stemwede und der Stadt Rahden jeweils die Baupläne für die ersten Bauabschnitte abstimmen, um dann in den nächsten Wochen die Bauarbeiten für die Errichtung des Glasfasernetzes zu starten.

„Wir freuen uns, dass das Projekt nun auch sichtbar wird und unterstützen wei-

terhin die Bereitschaft von Open German Fiber und Gustav Internet, hier bei uns in Stemwede und Rahden eigenwirtschaftlich, also ohne öffentlich-rechtliche Gelder, eine zukunftsfähige Breitbandversorgung errichten zu wollen“, so Stemwedens Bürgermeister Kai Abrusatz und sein Rahdener Amtskollege Dr. Bert Honsel.

Noch im August sollen die ersten Bauarbeiten in Oppenwehe starten. Von dort aus werden zeitgleich Glasfasertrassen ins Gemeindegebiet sowie nach Rahden gelegt. Ziel sei es, nach und nach einzelne Bauabschnitte in Stemwede und Rahden abzuarbeiten und die dortigen Häuser

auch möglichst kurzfristig an das schnellste Internet anzuschließen. Die Pläne sind so ausgelegt, dass innerhalb von 24 Monaten alle Kundinnen und Kunden angeschlossen werden.

Diejenigen, die noch keinen Vertrag eingereicht haben, können das jetzt nachholen, um noch von der Verlegung eines Glasfaseranschlusses ins Haus ohne Ausbaurkosten profitieren zu können.

## Ganz neue Infrastruktur

Um den Haushalten eine zuverlässige Internetversorgung über Glasfaser zu ermöglichen, muss ein großflächiges Glasfasernetz entste-

hen. Dieses hochmoderne Netz funktioniert losgelöst von den herkömmlichen Kupfer- und Kabeltechnologien und bedeutet einen echten **Technologiewechsel**.

Das heißt: Es wird nicht weiter versucht, mehr aus einer Technologie herauszuholen, als sie physikalisch leisten kann. Es entsteht eine ganz neue Infrastruktur – genauer ein Versorgungsnetz, das sich durch Stemwede und Rahden spinnt und dabei die einzelnen Haushalte über jeweils eine eigene Glasfaserleitung anschließt.

Im Rahmen dieses Projektes investiert Open German Fiber, eine Partnerschaft zwischen MEAG, Ärzteversor-

gung Westfalen-Lippe und Primevest, in das passive Kommunikationsnetz, während das Generalunternehmen Stel das Netz errichtet.

## Registriermöglichkeit

Der Anbieter Gustav Internet betreibt wiederum das aktive Glasfasernetz.

Weitere Informationen zum Projekt und eine direkte Registriermöglichkeit gibt es unter [www.glasfaser-stemwede.de](http://www.glasfaser-stemwede.de) und [www.glasfaser-rahden.de](http://www.glasfaser-rahden.de).

Informationen und Unterlagen können ebenso unter [info@gustavinternet.de](mailto:info@gustavinternet.de), [www.gustavinternet.de](http://www.gustavinternet.de) oder telefonisch unter 0511/9999 8036 angefordert werden.